Sommerkalt

Der Sommer ist so sommerkalt,
das Klima wandelt unsere Erde,
mit mächtiger Zentralgewalt –
auf daß es wärmer/kühler werde.

Der Mensch macht seinen Teil,
dazu, umsonst, was er so kann,
sein Leben hängt am dünnen Seil –
dann vergeht er irgendwann!

Er schafft es nicht das zu verstehen,
er dämmert dümmlich vor sich hin,
lässt alles froh so weitergehen –
und sucht nach einem faulen Sinn…

Dann kommt die Schicksalsmacht,
mit Wucht, mit Klarheit, oder auch
rücksichtslos daher…sie kracht
ganz ohne Schall und Rauch…

in unser Dasein, dumm und schwer,
wobei sie reine Tische pflegt.
Derweil sind unsere Köpfe leer –
was „Untergang“ zugrunde legt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk